De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3711-026 **GISPADID:** 2000110

Objektbezeichnung:

Gesteinsaufschluss am Dortmund-Ems-Kanal in Riesenbeck

Schutzstatus:

KD, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster
Kreis: Steinfurt (Nuts-Code: DEA37)
Gemeinde: Hörstel

Digitalisierte Fläche (ha): 0,25 **Flächenanzahl:** 1

Objektbeschreibung:

Im Osten von Riesenbeck befindet sich suedlich der Bruecke ueber dem Dortmund-Ems-Kanal (auf der westlichen Seite des Kanals) ein Aufschluss in den varians-Plaenern (oberes Untercenoman, Oberkreide), der beim Bau des Kanals geschaffen wurde.
Auf einer Laenge von ca.200m und einer Hoehe bis zu 4m stehen hier blaugraue, meist unregelmaessig wellig geschichtete, knollig-knauerig begrenzte Kalkmergelsteinbaenke an. Sie brechen scherbig-muschelig und sind infolge von Bioturbation dunkel geflammt. Die Kalkmergelbaenke werden durch fingerbreite Lagen aus dunklem Mergel voneinander getrennt. Das Gestein ist fossilhaltig und enthaelt Inoceramen bzw.deren Schill sowie den namengebenden Ammoniten Schloenbachia varians. Die Gesteinsbaenke fallen mit 194/48 Grad ein. Die Baenke sind gekluefteten.
Der Aufschluss ist zum grossen Teil bereits begruent (bes. Brombeere, Hundsrose etc.). Er wird vom Kanalbett durch einen Weg getrennt und Teilweise von einer Mauer verdeckt. Die Bodenentwicklung ist gering.
Oberhalb des Aufschlusses auf einer Wiese befindet sich ein Findling aus rötlichem Granit (0,8 m hoch).

Schutzziel:

Als einer der sehr seltenen Aufschluesse in den varians-Plaenern von besonderer geowissenschaftlicher (Sedimentologie, Palaeontologie,
Palaeogeographie) Bedeutung. Der hiesige Aufschluss wird auch im Rahmen des heimatkundlichen Unterrichts besucht.

Pädagogische Eignung: Ja **Erholungseignung:** Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Kreide
Oberkreide

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Cenomanium

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c
Aufschluss-Fossilien	/ gx2b
Aufschluss-Bodenprofile	/ gx2a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie
Teildisziplin Landschaftsökologie
Teildisziplin Palaeontologie
Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

Teildisziplin Palaeontologie
Karbonatgesteine
Sedimentäre Strukturen
Sedimentäre Texturen
Palökologie (Allg. Palaeontologie)
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
Bioturbation (Allg. Palaeontologie)
Leitfossilien (Angew. Palaeontologie)
terrestrische Böden
künstlicher Aufschluss
Strassen- oder Wegaufschluss
Fossilfundstätte
geeignet für Lehre und Forschung
Dias vorhanden
Sedimentgestein

Umfeld:

befestigter Weg
Gewässer
Siedlung

Gefährdung:

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Erhalten des Gesteinsaufschlusses (vor vollstaendiger Uebergruenung bewahren).

Naturräumliche Zuordnung:

534 – Osnabrücker Osning

Höhe über NN:

min. 50 m, max. 50 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

De-Greiff-Straße 195
D-47803 Krefeld
+49 2151 897-0
www.gd.nrw.de
poststelle@gd.nrw.de

Geologischer Dienst NRW

Objektkennung: GK-3711-026

Objektbezeichnung:

Gesteinsaufschluss am Dortmund-Ems-Kanal in Riesenbeck

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster
Kreis: Steinfurt (Nuts-Code: DEA37)
Gemeinde: Hörstel

Digitalisierte Fläche (ha): 0,25 **Flächenanzahl:** 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
3711, Q2, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2611203 / H: 5793397

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter
Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung
fachl. Bearbeiter
Datum: 13.04.2023, Nachbearbeitung

Allgemeine Bemerkungen: Die auf der oestlichen Seite des Kanals gelegenen Gesteinsanschnitte sind mittlerweile vollstaendig verfallen und uebergruent.Befahrung

4. Photos zum Objekt

Canon_20230413